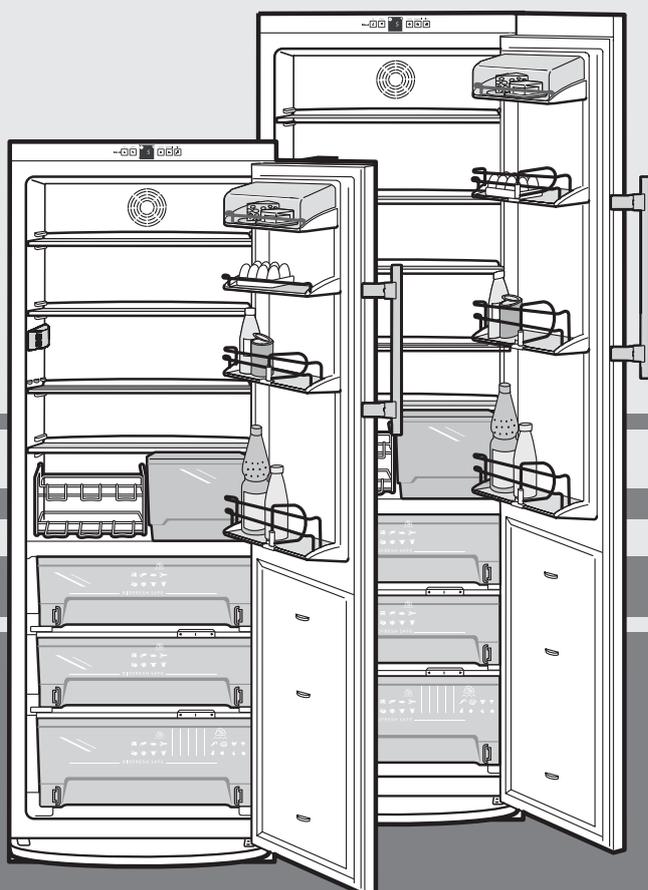


Gebrauchsanweisung

für Standkühlschrank mit BioFresh-Teil

D

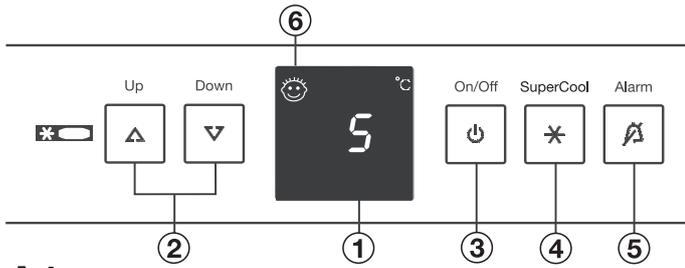


7082 212 - 00

KB/KBes..6 2204

LIEBHERR

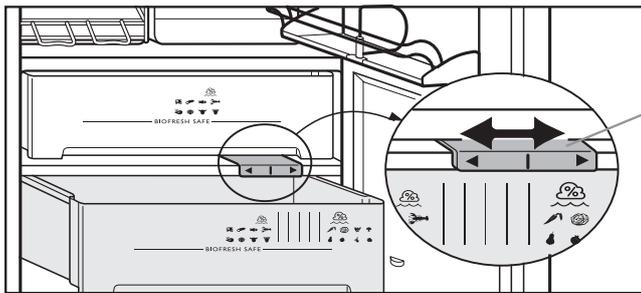
Gerät auf einen Blick



A1

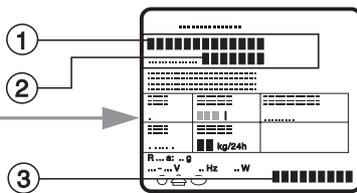
Bedien- und Kontrollelemente, Abb. A1

- ① Temperatur- und Einstellanzeige
- ② Einstelltasten für Temperatur: **UP = wärmer, DOWN = kälter**, empfohlene Einstellung: 5 °C
- ③ Ein/Austaste
- ④ SuperCool-Taste, leuchtend = eingeschaltete Funktion Zum schnellen Abkühlen der Lebensmittel. Automatische Abschaltung nach ca. 6 Std.
- ⑤ Alarm-Austaste für offene Tür
- ⑥ Kindersicherungs-Anzeige, leuchtend = eingeschaltete Funktion, gegen ungewolltes Ausschalten. Mehr Informationen dazu im Abschnitt 'Zusatzfunktionen'.



Luftfeuchtigkeitseinstellung im BioFresh-Schubfach, Abb. A2: Schiebeteil links = trockenes, rechts = feuchtes Lagerklima

A2



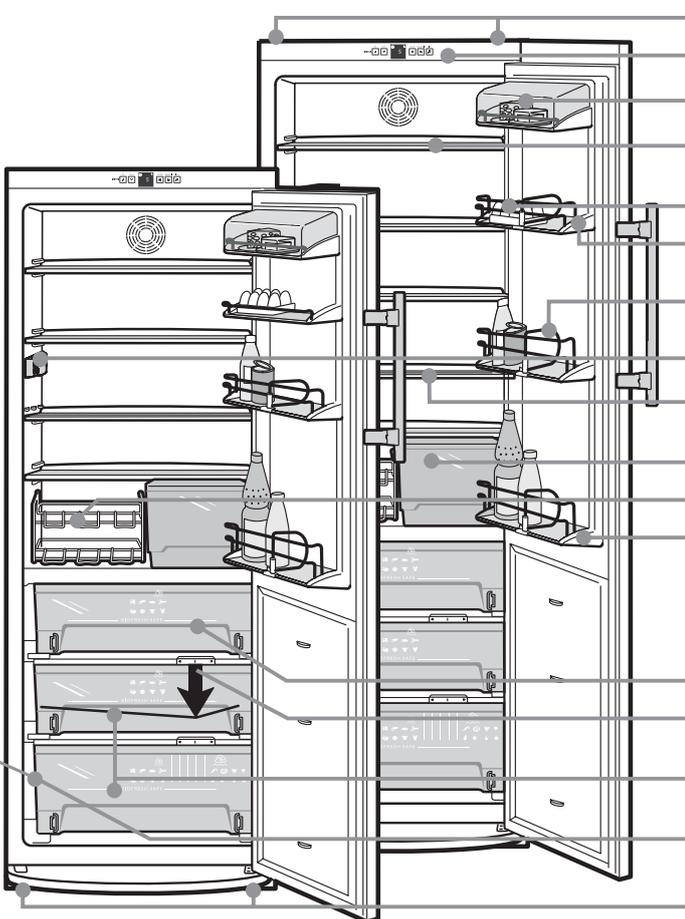
A3

Typenschild, Abb. A3

- ① Gerätebezeichnung
- ② Servicenummer
- ③ Gerätenummer

Geräte- und Ausstattungsübersicht

Kühlteil, ca. 5 °C



A

- Transporttragegriffe hinten
- Bedien- und Kontrollelemente
- Butter- und Käsefach
- versetzbare Abstellflächen
- Eierablage*
- höhenverstellbarer Konservenabsteller
- verschiebbarer Flaschenhalter*
- Innenbeleuchtung
- teilbare Abstellfläche*
- Schalen für kälteempfindliches Gemüse, Salate, Obst
- Flaschenregal
- Absteller für hohe Flaschen und Getränke

BioFresh-Teil, 0 bis 3 °C

Kälteste Zone des Kühlraums, für empfindliche und leicht verderbliche Lebensmittel

- Schubfach für trockene oder abgepackte Lebensmittel
- Tauwasserablauf
- Schubfach mit regelbarer Luftfeuchtigkeit für feuchte Lagerung von Salat, Gemüse, Obst
- Typenschild, Abb. A3

Stellfüße, Transporttragegriffe vorn, Transportrollen hinten

* je nach Modell und Ausstattung

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Gerät. Sie haben sich mit Ihrem Kauf für alle Vorteile modernster Kältetechnik entschieden, die Ihnen hochwertige Qualität, eine lange Lebensdauer und hohe Funktionssicherheit garantiert.

Die Ausstattung Ihres Gerätes ermöglicht Ihnen täglich hohen Bedienungskomfort.

Mit diesem Gerät, hergestellt in umweltfreundlichen Verfahren unter Verwendung recyclinggerechter Materialien, leisten Sie und wir gemeinsam einen aktiven Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt.

Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung aufmerksam durch.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf und reichen Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.

Die Anweisung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Gebrauchsanweisung	
Gerät auf einen Blick	2
Inhaltsverzeichnis	3
Bestimmungen	3
Hinweise zur Energieeinsparung	3
Sicherheits- und Warnhinweise	4
Entsorgungshinweis	4
Aufstellhinweise	4
Anschließen	5
Inbetriebnahme und Kontrollelemente	5
Ein- und Ausschalten	5
Temperatur einstellen	5
Temperaturanzeige	5
Alarm - Tonwarner	5
SuperCool	5
Zusatzfunktionen	5
Kindersicherung	5
Leuchtkraft der Anzeige*	5
Temperatur im BioFresh-Teil	5
Kühlteil	6
BioFresh-Teil	7
Richtwerte für die Lagerdauer	7
Abtauen, Reinigen	8
Störungen - Probleme	9
Kundendienst und Typenschild	9
Aufstell- und Umbauanweisung	
Aufstellmaße	10-11
Türanschlag wechseln	10-11
Hinweis zur Dekorplattenmontage	11

Bestimmungen



- Das Gerät ist zum Kühlen von Lebensmitteln bestimmt. Es ist für die Verwendung im Haushalt konzipiert. Beim Einsatz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.
- Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Sie sollten nicht unter- oder überschritten werden! Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt. Es bedeutet:

Klimaklasse	ausgelegt für Umgebungstemperaturen von
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+18 °C bis +38 °C
T	+18 °C bis +43 °C

- Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft.
- Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den EG-Richtlinien 73/23/EWG und 89/336/EWG.

Hinweise zur Energieeinsparung

- Achten Sie auf freie Be- und Entlüftungsquerschnitte.
- Öffnen Sie die Gerätetür möglichst nur kurz.
- Die Lebensmittel sortiert einordnen. Die angegebene Lagerdauer nicht überschreiten.
- Warme Speisen erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen, bevor sie in das Gerät eingelegt werden.
- Halten Sie die Gerätetür bei einer Störung geschlossen. Der Kälteverlust wird dadurch verzögert. Die Qualität des Kühlguts bleibt länger erhalten.

Sicherheits- und Warnhinweise

Entsorgungshinweis

Die Verpackung als Transportschutz des Gerätes und einzelner Teile ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt.



- Wellpappe/Pappe
- Formteile aus PS (geschäumtes, FCKW-freies Polystyrol)
- Folien und Beutel aus PE (Polyethylen)
- Umreifungsbänder aus PP (Polypropylen)
- **Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder - Erstickungsgefahr durch Folien!**
- Bringen Sie bitte das Verpackungsmaterial zur nächstgelegenen offiziellen Sammelstelle, so dass die verschiedenen Materialien wiederverwendet bzw. verwertet werden können.

Das ausgediente Gerät:

Es enthält noch wertvolle Materialien, nicht einfach mit dem Haus- oder Sperrmüll entsorgen.

- Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen, Netzstecker ziehen und Anschlusskabel durchtrennen.

Schnapp- oder Riegelschloss entfernen, damit spielende Kinder sich nicht selbst einschließen können - sie ersticken.

- Achten Sie darauf, dass das ausgediente Gerät bis zum Abtransport zu einer Entsorgungs- bzw. Sammelstelle am Kältemittelkreislauf nicht beschädigt wird. So ist sichergestellt, dass das enthaltene Kältemittel und Öl nicht unkontrolliert entweicht.
- Genaue Angaben über das verwendete Kältemittel finden Sie auf dem Typenschild. Wärmedämmstoff ist PU mit Pentan.
- Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze erhalten Sie bei der örtlichen Stadtreinigung oder der Gemeindeverwaltung.

Technische Sicherheit



- Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, das Gerät nur verpackt transportieren und mit zwei Personen aufstellen.
- Das enthaltene Kältemittel R 600a ist umweltfreundlich, aber brennbar.
- Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.
- Wenn Kältemittel entweicht, dann offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Auslaufstelle beseitigen, Netzstecker ziehen und den Raum gut lüften.
- Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.
- Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes Gerät nur nach den Angaben der Gebrauchsanweisung montieren und anschließen.
- Im Fehlerfall Gerät vom Netz trennen: Netzstecker ziehen (dabei nicht am Anschlusskabel ziehen) oder Sicherung auslösen bzw. herausdrehen.
- **Reparaturen und Eingriffe an dem Gerät nur von dem Kundendienst ausführen lassen, sonst können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.** Gleiches gilt für das Wechseln der Netzanschlussleitung.

Sicherheit beim Gebrauch



- Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw., im Gerät. Eventuell austretende Gase könnten durch elektrische Bauteile entzündet werden. Sie erkennen solche Sprühdosen an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.

- Im Geräteinnenraum nicht mit offenem Feuer oder Zündquellen hantieren.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eisbereiter usw.).
- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen.
- Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen, z. B. sich in Schubfächer setzen oder an die Tür hängen lassen.
- Verzehren Sie keine überlagerten Lebensmittel, sie können zu einer Lebensmittelvergiftung führen.

Aufstellhinweise

- Beim Aufstellen/Einbauen darauf achten, dass die Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigt werden.
- Gerät in der Nische mit dem beiliegendem Gabelschlüssel 10 über die Stellfüße fest und ebenstehend ausrichten.
- Vermeiden Sie Standorte im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen, sowie im Feuchte- und Spritzwasserbereich.
- Der Aufstellungsraum Ihres Gerätes muss laut der Norm EN 378 pro 8 g Kältemittelfüllmenge R 600a ein Volumen von 1 m³ aufweisen, damit im Falle einer Leckage des Kältemittelkreislaufes kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch im Aufstellungsraum des Gerätes entstehen kann. Die Angabe der Kältemittelmenge finden Sie auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
- **Die Belüftungsgitter dürfen nicht verstellt werden. Immer auf gute Be- und Entlüftung achten!** Beachten Sie den Anhang der Aufstell- und Umbauanweisung.
- Keine wärmeabgebenden Geräte, z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw., auf das Kühl-/Gefriergerät stellen!
- Bei erster Türöffnung rastet der Griff* von der Transport- in die Gebrauchsstellung ein, hörbar durch ein leichtes Knacken.
- Alle Transportsicherungsteile entfernen.



Anschließen

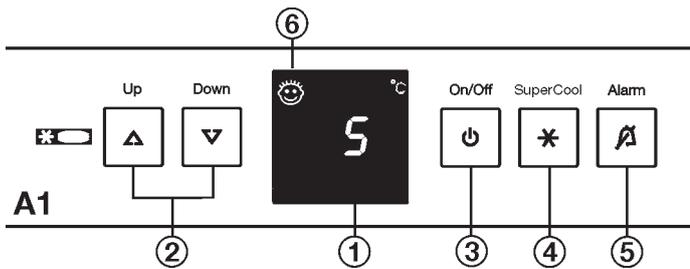
Stromart (Wechselstrom) und Spannung

am Aufstellort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Es befindet sich an der linken Geräteinnenseite, Abb. A.



- **Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen.**
- Die Sicherung der Steckdose muss mit 10 A oder höher abgesichert sein, außerhalb des Geräterückseitenbereiches liegen und leicht zugänglich sein.
- Das Gerät *nicht*
 - an Inselwechselrichtern anschließen*,
 - in Verbindung mit sog. Energiesparsteckern betreiben - die Elektronik kann beschädigt werden,
 - zusammen mit anderen Geräten über ein Verlängerungskabel anschließen - Überhitzungsgefahr.
- Beim Abnehmen des Netzkabels von der Geräterückseite den **Kabelhalter** entfernen - sonst Vibrationsgeräusche!

Inbetriebnahme und Kontrollelemente



Es empfiehlt sich, das Gerät vor Inbetriebnahme zu reinigen, dazu Näheres unter Kapitel "Reinigen".

Ein- und Ausschalten

- **Einschalten:** Ein/Austaste ③ drücken, so dass die Temperaturanzeige leuchtet/blinkt.
- Die Beleuchtung brennt bei offener Tür.
- **Ausschalten:** Ein/Austaste ca. zwei Sekunden lang drücken, so dass die Temperaturanzeige dunkel ist.

Temperatur einstellen

Das Gerät ist serienmäßig für den Normalbetrieb eingestellt, im Kühlteil sind +5 °C empfehlenswert.

Im Kühlteil:

- **Temperatur senken/kälter:**
Die DOWN-Einstelltaste ② drücken.
- **Temperatur erhöhen/wärmer:**
Die UP-Einstelltaste ② drücken.
- Während des Einstellens wird der **Einstellwert blinkend** angezeigt.
- Bei erstmaligem Drücken der Temperatur-Einstell Tasten erscheint in der Anzeige der jeweils aktuelle *letzte Einstellwert* (= *Sollwert*).
- Durch weiteres kurzes Drücken verändert sich der Einstellwert in 1°C-Schritten; durch längeres Drücken fortlaufend.
- Ca. 5 sec. nach dem letzten Tastendruck schaltet die Elektronik automatisch um, und die *mittlere* Kühltemperatur (= *Istwert*) wird angezeigt.
- Die Temperatur ist im Kühlteil von 9 °C bis 4 °C einstellbar.
- Im **BioFresh-Teil** wird die Temperatur *automatisch* geregelt, zwischen 0 und 3 °C.
Wenn Sie es wärmer oder kälter wünschen, z. B. zur Lagerung von Fisch, dann können Sie die Einstelltemperatur im BioFresh-Teil verändern. Dazu mehr Informationen im Abschnitt "Zusatzfunktionen".

Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb wird die *mittlere Kühlraumtemperatur* angezeigt.

Sollte in der Anzeige ein "F0" bis "F5" erscheinen, so liegt ein Fehler am Gerät vor. Wenden Sie sich dann bitte an Ihren Kundendienst und teilen Sie diese Anzeige mit. Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.

Alarm - Tonwarner

Der Tonwarner hilft Ihnen, eingelagertes Kühlgut zu schützen und Energie zu sparen.

- Er ertönt immer, wenn die **Tür länger als ca. 1 min. geöffnet** ist.
- **Der Ton verstummt** durch Drücken der Alarm-Austaste ⑤ oder automatisch, wenn die Tür geschlossen wird.
- Das Tonabschalten ist so lange wirksam, wie die Tür geöffnet ist. Mit dem Türschließen ist die Alarm-Funktion automatisch wieder bereit.

SuperCool

Mit Superkühlen schalten Sie das Gerät auf höchste Abkühlleistung.

Es empfiehlt sich besonders, wenn Sie *große* Mengen von Lebensmitteln, Getränken, frisch zubereitete Kuchen oder Speisen schnellstmöglich abkühlen möchten und eine höhere Luftfeuchtigkeit wünschen, z. B. günstig für Blattsalate.

- **Einschalten:** SuperCool-Taste ④ kurz drücken, so dass sie leuchtet. Die Kühltemperatur sinkt auf den kältesten Wert.
- Hinweis:* "SuperCool" hat einen etwas höheren Energieverbrauch. Jedoch nach ca. 6 Stunden schaltet die Elektronik *automatisch* auf den energiesparenden Normalbetrieb zurück.

Zusatzfunktionen

Über den Einstellmodus können Sie die **Kindersicherung** nutzen, die **Leuchtkraft der Anzeige*** verändern und die **Temperatur im BioFresh-Teil** geringfügig kälter oder wärmer einstellen.

Einstellmodus aktivieren:

- SuperCool-Taste ca. 5 sec drücken - die SuperCool-Taste blinkt - das Display zeigt **c** für Kindersicherung. *Hinweis:* Der jeweilige zu verändernde Wert blinkt.
- Durch Drücken der Up/Down-Taste die gewünschte Funktion auswählen:
c = Kindersicherung,
h = Leuchtkraft oder
b = BioFresh-Temperatur.
- Jetzt durch kurzes Drücken der SuperCool-Taste die Funktion anwählen/bestätigen:

- Bei **c** = **Kindersicherung** durch Drücken der Up/Down-Taste **c1** = Kindersicherung **ein** oder **c0** = Kindersicherung **aus** wählen und mit der SuperCool-Taste bestätigen. Bei leuchtendem Symbol ☺ ist die Kindersicherung aktiv.



- Bei **h** = **Leuchtkraft** durch Drücken der Up/Down-Taste **h1** = **minimale** bis **h5** = **maximale** Leuchtkraft wählen und mit SuperCool-Taste bestätigen.



- Bei **b** = **BioFresh-Temperatur** durch Drücken der Up/Down-Taste zwischen **b1** = **kältesten** bis **b9** = **wärmsten** Stufenwert wählen und mit der SuperCool-Taste bestätigen. Die veränderte BioFresh-Temperatur stellt sich langsam auf den neuen Wert ein.



Hinweis: b5 = Voreinstellung. Beim Verändern in Richtung kälter, b4 bis b1, können Minustemperaturen erreicht werden und die Lebensmittel im BioFresh-Teil leicht gefrieren.

Einstellmodus verlassen:

- Durch Drücken der On/Off-Taste beenden Sie den Einstellmodus; nach 2 min. schaltet die Elektronik automatisch um.
- Der normale Regelbetrieb ist wieder aktiv.

Kühlteil

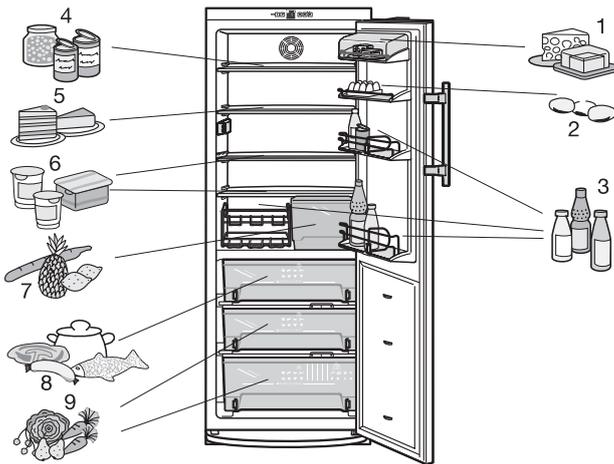
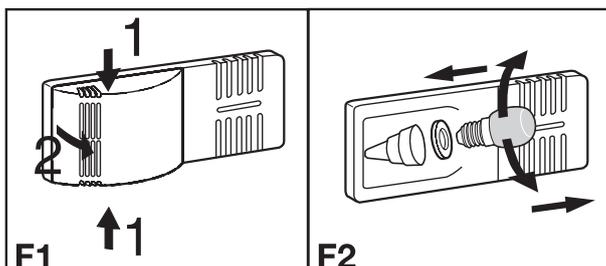
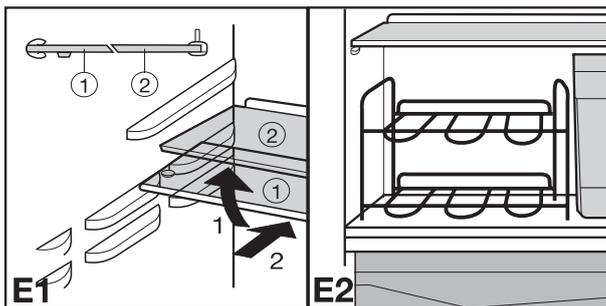
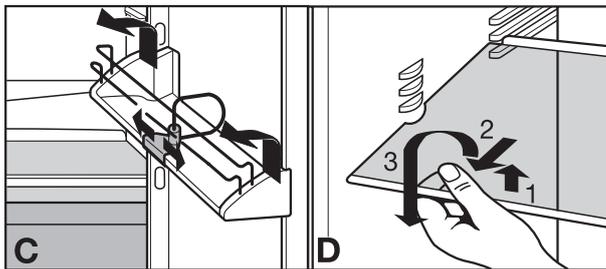


Abb. B: Kühlteil:

- 1 Butter, Käse
- 2 Eier
- 3 Getränke, Dosen, Flaschen
- 4 Konserven
- 5 Backwaren
- 6 Molkereiprodukte
- 7 Südfrüchte, kälteempfindliches Gemüse

BioFresh-Teil:

- 8 Fleisch-, Wurstwaren, Fisch, fertige Speisen
- 9 Salat, Obst, Gemüse, dazu mehr Informationen im Kapitel "BioFresh-Teil"



Einordnen der Lebensmittel

Durch die natürliche Luftzirkulation im Kühlraum stellen sich unterschiedliche Temperaturbereiche ein, welche für die Lagerung der verschiedenen Lebensmittel günstig sind. Unmittelbar über den Gemüseschalen und an der Rückwand ist es am kältesten; im oberen vorderen Bereich und in der Tür ist es am wärmsten (günstig z. B. für streichfähige Butter und Käse). Deshalb die Lebensmittel nach dem "Einordnungsbeispiel", Abb. B, aufbewahren.

Hinweise zum Kühlen

- Lebensmittel so lagern, dass die Luft gut zirkulieren kann, also nicht zu dicht lagern. Ventilatorluftschlitze* an der Rückwand *nicht* abdecken - wichtig für die Kühlleistung!
- Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack abgeben oder annehmen, sowie Flüssigkeiten, immer in geschlossenen Gefäßen oder abgedeckt aufbewahren.
- Stark Ethylengas abgebende und empfindliche Lebensmittel, wie Obst, Gemüse und Salat, immer trennen oder verpacken, um die Lagerdauer nicht zu reduzieren; z. B. Tomaten nicht mit Kiwis oder Kohl zusammen lagern.

Ausstattung verändern

Die Abstellflächen und die Türabsteller können Sie im Abstand je nach Bedarf verändern.

- **Die Türabsteller versetzen**, Abb. C: Türabsteller hochschieben, nach vorn herausnehmen und in umgekehrter Folge wieder einsetzen.
- Durch Verschieben des **Flaschenhalters** können Sie Flaschen gegen Umkippen beim Türöffnen und -schließen sichern, dabei immer am Kunststoffhalte teil fassen.
- **Die Abstellflächen versetzen**, Abb. D:
 - anheben, nach vorn ziehen und wegschwenken. Die Abstellflächen immer mit dem Anschlagrand hinten nach oben zeigend einschieben, sonst können Lebensmittel an der Rückwand anfrieren.
 - Die Glasplatten sind gegen unbeabsichtigtes Herausziehen durch Auszugstopps gesichert.
- Benötigen Sie Platz für hohe Flaschen und Gefäße, dann - die *vordere halbe* Glasplatte* leicht anheben und vorsichtig unter die hintere Platte schieben, bis die Auszugstopps in den Auflagenlücken einrasten, Abb. E1.
- Mit dem **Flaschenregal***, Abb. E2, erhalten Sie zusätzliche Kühlfläche für Getränke - Flaschenhöhe bis 300 mm.
- Um zusätzliche Abstellfläche im Kühlteil zu nutzen, kann das Obst-/Gemüseschubfach 7, Abb. B, entnommen werden.

Die Innenbeleuchtung

schaltet sich nach ca. 15 Minuten geöffneter Tür automatisch aus. Leuchtet sie bei kurz geöffneter Tür nicht, jedoch die Temperaturanzeige, ist die Glühlampe evtl. defekt.

Auswechseln der Glühlampe:

- **Glühlampendaten:** max. 25 W, die Stromart und Spannung sollten mit der Typenschildangabe übereinstimmen. Nur Glühbirnen gleicher Abmessung verwenden, Fassung: E 14.
- Gerät ausschalten. **Netzstecker ziehen bzw. Sicherung auslösen oder herausschrauben.**
- Die Lampenabdeckung nach Abb. F1 seitlich zusammendrücken 1, austrasten und hinten aushängen 2.
- Die Glühlampe nach Abb. F2 austauschen. Beim Drehen etwas mehr Kraft anwenden - Haftreibung der Dichtung überwinden. Beim Eindrehen auf sauberen Sitz der Dichtung im Lampensockel achten.
- Die Abdeckung hinten wieder einhängen und an den Seiten einrasten lassen.

Das BioFresh-Teil ermöglicht für verschiedene *frische Lebensmittel* eine bis zu dreimal so lange Lagerzeit bei gleichbleibender Qualität wie beim herkömmlichen Kühlen. Es erweitert Ihre Vorratshaltung für frische Lebensmittel. Geschmack, Frischegrad, Genuss- und Nährwert (Vitamin-gehalt, C- und B-Gruppen) bleiben in hohem Maße erhalten. Putzabfall und Gewichtsverlust von Gemüse und Obst verringern sich. Die Ernährung kann frischer und natürlicher sein.

Die automatisch geregelte Lagertemperatur zwischen 0 und 3 °C und die sich einstellende Luftfeuchtigkeit ermöglichen für die verschiedenen Lebensmittel optimale Lagerbedingungen.

Das obere Schubfach 8,

Abb. B, eignet sich zur Lagerung von *trockenen oder verpackten* Lebensmitteln (z. B. Molkereiprodukte, Fleisch, Fisch, Wurst). Hier stellt sich ein relativ *trockenes* Lagerklima ein.

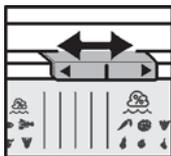
Die regelbaren Schubfächer 9,

Abb. B, eignen sich bei "feucht"-Einstellung zur Lagerung von unverpacktem Salat, Gemüse, Obst. Bei gut gefülltem Schubfach stellt sich ein taufrisches Klima ein, mit einer Luftfeuchtigkeit bis zu max. 90 %.

Je nach Bedarf können Sie dieses Fach *wahlweise* mit trockenem oder feuchtem Klima nutzen.

Feuchte einstellen:

- **"trocken": kleines Feuchtesymbol** - Schiebeteil nach links schieben. Für trockene Lagerung geeignete Lebensmittel einlegen.
- **"feucht": hohe relative Luftfeuchtigkeit von max. 90 %, großes Feuchtesymbol** - Schiebeteil ganz nach rechts schieben. Günstig für unverpackt eingelagerte Lebensmittel mit hoher Eigenfeuchte, z. B. frische Blattsalate.



Hinweise:

- Die Luftfeuchtigkeit im Fach ist abhängig vom Feuchtegehalt des eingelegten Kühlgutes sowie von der Häufigkeit des Öffnens.
- Achten Sie beim Einkaufen auf die "Frische" der Lebensmittel. Der Frischegrad und die Qualität sind entscheidend für die Lagerdauer.
- Unverpackte tierische und pflanzliche Lebensmittel getrennt lagern, sortiert in die Schubfächer einordnen. Wenn sie aus Platzgründen zusammen gelagert werden müssen, dann verpackt einlagern! Verschiedene Fleischsorten nicht direkt miteinander in Berührung bringen, immer durch Verpackung trennen; ein vorzeitiges Verderben durch Keimübertragung wird vermieden.
- Beachten Sie, dass eiweißreichere Lebensmittel schneller verderben. D. h. Schalen- und Krustentiere verderben schneller als Fisch, Fisch schneller als Fleisch.
- Lebensmittel einige Zeit vor dem Verzehr aus den Fächern herausnehmen. Erst bei Raumtemperatur entfalten sich Aroma und Geschmack, der Genusswert erhöht sich.
- **Nicht** ins BioFresh-Teil gehören: kälteempfindliches Gemüse wie Gurken, Paprika, Auberginen, Avocados, halbreife Tomaten, Bohnen, Zucchini, alle kälteempfindlichen Südfrüchte.

Richtwerte für die Lagerdauer

einiger Lebensmittel im BioFresh-Teil:

Bei "trockener" Lagerung



Butter	bis 30 Tage
Käse, weich	bis 30 Tage
Milch, frisch	bis 7 Tage
Wurst, Aufschnitt	bis 7 Tage
Fisch	bis 4 Tage
Schalentiere	bis 3 Tage
Geflügel	bis 5 Tage
Schweinefleisch	
in größeren Portionen	bis 7 Tage
kleingeschnitten	bis 5 Tage
Rindfleisch	bis 7 Tage
Wild	bis 7 Tage

Bei "feuchter" Lagerung



Gemüse, Salate	
Artischocken	bis 21 Tage
Bleichsellerie	bis 30 Tage
Blumenkohl	bis 21 Tage
Broccoli	bis 14 Tage
Chicorée	bis 30 Tage
Chinakohl	bis 14 Tage
Eisbergsalat, Endivien, Feldsalat	bis 21 Tage
Erbsen	bis 10 Tage
Fenchelgemüse	bis 21 Tage
Grünkohl	bis 14 Tage
Karotten	bis 150 Tage
Knoblauch	bis 180 Tage
Kohlrabi	bis 14 Tage
Kohlkopf	bis 180 Tage
Kopfsalat	bis 10 Tage
Küchenkräuter	bis 30 Tage
Lauch	bis 60 Tage
Lauchzwiebeln	bis 7 Tage
Pilze	bis 7 Tage
Radichiosalat	bis 21 Tage
Radieschen	bis 14 Tage
Rosenkohl	bis 30 Tage
Spargel	bis 14 Tage
Spinat	bis 7 Tage
Wirsing	bis 60 Tage

Obst

Aprikosen	bis 14 Tage
Äpfel	bis 180 Tage
Birnen	bis 120 Tage
Brombeeren	bis 8 Tage
Datteln (frisch)	bis 60 Tage
Erdbeeren	bis 5 Tage
Feigen (frisch)	bis 7 Tage
Heidelbeeren	bis 14 Tage
Himbeeren	bis 5 Tage
Johannisbeeren	bis 21 Tage
Kirschen	bis 14 Tage
Kiwi	bis 120 Tage
Pfirsiche	bis 30 Tage
Pflaumen	bis 21 Tage
Quitten	bis 90 Tage
Rhabarber	bis 21 Tage
Stachelbeeren	bis 21 Tage
Weintrauben	bis 90 Tage

Abtauen, Reinigen

Abtauen

Der Kühlraum

taut *automatisch* ab. Das Tauwasser verdunstet durch die Kompressorwärme - Wassertropfen an der Rückwand sind funktional bedingt und völlig normal.

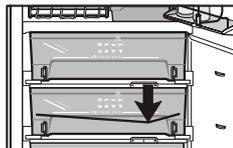
- Achten Sie lediglich darauf, dass das Tauwasser durch die Ablauföffnung an der Rückwand ungehindert abfließen kann (Pfeil in Abb. A).

Reinigen

- **Vor dem Reinigen grundsätzlich das Gerät außer Betrieb setzen. Netzstecker ziehen oder die vorgeschalteten Sicherungen herausschrauben bzw. auslösen.**



- Außenwände, Innenraum und Ausstattungsteile mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen. Nicht mit Dampfreinigungsgeräten arbeiten - Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!
- Empfehlenswert sind weiche Putztücher und ein Allzweckreiniger mit neutralem pH-Wert. Im Geräteinnenraum nur Lebensmittel unbedenkliche Reiniger und Pflegemittel verwenden.
- Für **Geräte in Edelstahlausführung*** einen handelsüblichen *Edelstahlreiniger* benutzen.
 - Um einen bestmöglichen Schutz zu erzielen, tragen Sie nach dem Reinigen ein *Edelstahlpflegemittel*, gleichmäßig in Schliffrichtung, auf. Anfänglich dunklere Stellen und eine intensivere Farbe der Edelstahloberfläche sind normal.
 - Verwenden Sie keine scheuernden/kratzenden Schwämme, Reinigungsmittel nicht konzentriert und keinesfalls sand-, chlorid- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel; sie beschädigen die Oberflächen und können Korrosion verursachen.
- Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die Lüftungsgitter und elektrischen Teile dringt und nur wenig in die Ablaufrinne.
 - Gerät trockenreiben.
 - Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder gar entfernen - es ist wichtig für den Kundendienst.
- Die Butterdose* kann in der Spülmaschine gereinigt werden; die Abstellflächen, Glasplatten und übrigen Ausstattungsteile von Hand reinigen, sie sind nicht spülmaschinenbeständig.
 - Wenn Sie den *oberen* Türabsteller (Butter- und Käsefach) herausnehmen wollen, dann immer zusammen mit dem Deckel* herausheben! Danach ein Seitenteil des Abstellers vorsichtig nach außen drücken bis der Deckelzapfen frei ist und der Deckel zur Seite entnommen werden kann; dabei auf evtl. Lagerbuchsen* achten.
 - Abstellflächen und Türabsteller können zum Reinigen zerlegt werden - Leisten und Seitenteile* von den Glasplatten abziehen.
- Schutzfolien* von allen Zierleisten abziehen.
- Reinigen Sie die **Ablauföffnung** an der Rückwand öfters (Pfeil in Abb.). **Gegebenenfalls mit einem dünnen Hilfsmittel, z. B. Wattestäbchen oder ähnlichem, reinigen.**



- Die **BioFresh-Fächer** zum Reinigen ganz herausziehen, hinten fassen und nach oben abheben (Abb. L).
- Zum Einsetzen: Schubfächer jeweils auf die ganz herausgezogenen Schienen aufsetzen - Schienen müssen an der Schubfachfront anschlagen - und einschieben (Abb. M).

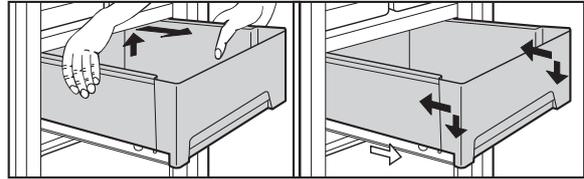


Abb. L

Abb. M

- Den **Schubfach-Deckel** einfach nach vorn herausziehen. Beim Einsetzen Lagerzapfen in die Führungsnuten einrasten lassen. Schubfach und Deckel müssen übereinander in einer Flucht stehen.

- **Die Kältemaschine** mit dem Wärmetauscher - Metallgitter an der Rückseite des Gerätes - sollte einmal im Jahr gereinigt, entstaubt werden. Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.
- Achten Sie darauf, dass keine Kabel oder andere Bauteile abgerissen, geknickt oder beschädigt werden.



- Danach Gerät wieder anschließen/einschalten.

Soll das Gerät **längere Zeit außer Betrieb** gesetzt werden, dann das Gerät leeren, den Netzstecker ziehen, wie beschrieben reinigen, und die Gerätetür offenstehen lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Störungen - Probleme?

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktions-sicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung evtl. auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist, denn in diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden. Folgende Störungen können Sie durch Prüfen der möglichen Ursachen selbst beheben:

Störung mögliche Ursache und Behebung

Gerät arbeitet nicht, Anzeige ist dunkel

- Ist das Gerät ordnungsgemäß eingeschaltet?
- Ist der Netzstecker richtig in der Steckdose?
- Ist die Sicherung der Steckdose in Ordnung?

Innenbeleuchtung brennt nicht

- Ist das Gerät eingeschaltet?
- War die Tür länger als 15 min. offen?
- Die Glühlampe ist defekt. Nach Abschnitt "Innenbeleuchtung" die Lampe auswechseln.

Geräusche sind zu laut

- Steht das Gerät fest auf dem Boden, werden nebenstehende Möbel oder Gegenstände von dem laufenden Kühlaggregat in Vibration gesetzt? Evtl. Gerät etwas wegrücken, über die Stellfüße ausrichten, Flaschen und Gefäße auseinanderrücken.
- Normal sind: *Strömungsgeräusche*, ein Blubbern oder Plätschern, sie kommen vom Kältemittel, das im Kältekreislauf fließt.
Ein leises *Klicken*, es entsteht immer, wenn sich das Kühlaggregat (der Motor) automatisch ein- oder ausschaltet.
Ein *Motorbrummen*, es ist kurzfristig etwas lauter, wenn sich das Aggregat einschaltet.

Alarm ertönt

- Ist die Gerätetür richtig geschlossen?
Nach Abschnitt "Alarm - Tonwarner" prüfen.

Temperatur ist nicht ausreichend kalt

- Ist die Temperatur richtig eingestellt? Evtl. kälter einstellen, nach 24 Stunden die Anzeige beachten.
- Schließt die Gerätetür richtig?
- Ist die Be- u. Entlüftung ausreichend?
Evtl. Lüftungsgitter frei machen.
- Ist die Umgebungstemperatur zu warm? (s. Abschnitt "Bestimmungen")
- Wurde das Gerät zu häufig oder zu lange geöffnet?
- Evtl. abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt.

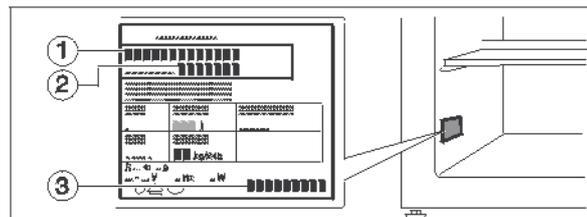


Kundendienst und Typenschild

Wenn keine der o. g. Ursachen vorliegt und Sie die Störung nicht selbst beseitigen konnten oder wenn in der Temperaturanzeige ein "FO" bis "FS" erscheint, bedeutet das: Ein Fehler liegt vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihre nächste Kundendienststelle (beiliegendes Verzeichnis). Teilen Sie diese **Anzeige** mit, ebenso die

Gerätebezeichnung ①,
Service- ②,
Gerätenummer ③

des Typenschildes. Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service. Das Typenschild befindet sich an der linken Geräteinnenseite, neben dem untersten BioFresh-Schubfach.



Lassen Sie bis zum Eintreffen des Kundendienstes das Gerät geschlossen, um einen weiteren Kälteverlust zu vermeiden.

Aufstell- und Umbauanweisung

Aufstellmaße

Die Geräteaußenmaße entnehmen Sie der nebenstehenden Abbildung **S** und der unten folgenden Tabelle.

Gerät, Bruttoinhalt der Modelle [l] (siehe Typenschild)	Geräteaußenmaße [mm]						
		A	B	C	D	E	F
346 (36..)		1644	600	631	614	644	1179
385 (42..)		1841	600	631	614	644	1179

Hinweis: Wenn Sie dieses Gerät dicht neben einem anderen Kühl-/Gefriergerät aufstellen möchten, dann nur neben den dafür vorgesehenen 'side-by-side-Geräten'. Sie sind für die Kombination mit einem Kühlgerät konzipiert. Wichtig, um Kondenswasser und daraus resultierende Folgeschäden zu vermeiden.

Genauere Auskunft erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Türanschlag wechseln

Abb. **T**: Bei Bedarf können Sie den Anschlag wechseln: Türanschlag immer bei gezogenem Netzstecker wechseln!

- Bei geöffneter Tür Sockelblende ① mit Hilfe eines Schraubendrehers an der Scharnierseite ausrasten und nach vorn abziehen.
- Abdeckung ② mit Schraubendreher ausrasten. Tür schließen.
- Schraube M5 ③ herausdrehen.
- Lagerteil ④ mit Lagerbolzen ⑤ nach unten herausziehen, herausschwenken und wegnehmen.
- Tür öffnen, unten herauskippen und abnehmen, dabei auf Distanzscheibe ⑩ achten.
- Alle Lagerteile auf die Gegenseite umsetzen:
- Oben, je nach Variante so vorgehen:
 - Variante (sichtbares Bedienbord):** Abdeckungen ⑧ mit einem Schraubendreher vorn ausrasten und schräg nach unten entfernen. Lagerbolzen ⑦ herausdrehen und auf der Gegenseite eindrehen. Dazu Innensechskant des beiliegenden Gabelschlüssels verwenden (Schlüsselweite 5). Abdeckungen ⑧ wieder montieren: hinten einsetzen und vorn einrasten.
 - Variante (verdecktes Bedienbord):** griffseitige Abdeckung ⑧ anheben, nach außen wegschieben; scharnierseitige Abdeckung anheben und wegziehen.
 - Erdungsblech ⑪ abschrauben: Erdungsschraube ⑫ zuerst, dann innere Befestigungsschraube ⑬.
 - Lagerbock ⑨ abschrauben: zuerst Erdungsschraube ⑫, dann Befestigungsschrauben ⑬ lösen. Lagerbock ⑨ auf die Gegenseite umsetzen: zum leichteren Montieren den Lagerbock von oben aufsetzen und mit der oberen Befestigungsschraube ⑬ M5 zuerst festschrauben, dann untere Schraube ⑭ und zuletzt Erdungsschraube ⑫ M4.
 - Erdungsblech ⑪, um 180 ° gedreht, auf der neuen Griffseite wieder festschrauben: zuerst Befestigungsschraube ⑬ dann Erdungsschraube ⑫.
 - Lagerbolzen ⑦ ins andere Befestigungsloch umsetzen. Dazu Innensechskant des beiliegenden Gabelschlüssels verwenden (Schlüsselweite 5).
 - Abdeckungen ⑧ wieder montieren: scharnierseitige Abdeckung nach außen einschieben und einrasten; griffseitige Abdeckung von außen einschieben und einrasten.
 - Unten: Mit Schraubendreher Distanzteil ⑬ abheben, auf Gegenseite einsetzen, Abb. **Ta**.

● BioFresh-Fächer versetzen, Abb. **T1, 2, 3**:

- Abb. **T1**: Jedes Fach ganz herausziehen, hinten fassen, nach oben abheben.
- Abb. **T2**: Schubfach-Deckel ⑳ nach vorn herausziehen und zur neuen Griffseite hin versetzt in die Führungsnuten wieder einschieben, bis die Lagerzapfen einrasten.
- Abb. **T3**: Schubfächer wieder einsetzen, jeweils auf die ganz herausgezogenen Schienen aufsetzen - Schienen müssen an der Schubfachfront anschlagen - und Schubfach einschieben.
Schubfach und Deckel müssen übereinander in einer Flucht stehen.

● Tür wieder montieren:

- Stopfen ⑭ aus den Tür Lagerbuchsen herausheben und umsetzen.
- Tür in Lagerbolzen ⑦ einhängen, dabei auf Distanzscheibe achten, Tür schließen.
- Lagerteil ④ um 180° drehen, Lagerbolzen ⑤ herausziehen und umgekehrt wieder einsetzen. Beide Teile in den Lagerbock ⑮ montieren: Bolzen durch den Lagerbock ins Tür Lager einschieben, Lagerteil einschwenken, hochschieben und mit Schraube ③ vormontieren.
- Die Tür über das Langloch im Lagerbock ⑮ *fluchtend* zum Gerätegehäuse ausrichten, dann Schraube ③ fest anziehen.
- Sockelblende ① aufschieben und durch Andrücken einrasten lassen.
- Bei geöffneter Tür Abdeckung ② in die Sockelblende vorn einsetzen, hinten einrasten.
- **Türgriff ⑯** und Stopfen ⑰ umsetzen*. Bei geöffneter Tür die Druckplatten* ⑱ vorn ausrasten und seitlich wegschieben; Griff abschrauben.
Beim Montieren umgekehrt vorgehen: die Druckplatten aufschieben und auf richtiges Einrasten achten.
- Bei Geräten mit **Flaschenregal***, Abb. **T**:
Zum leichteren Entnehmen der Flaschen die Seite des Flaschenregals mit der der Gemüseschalen wechseln (das Flaschenregal sollte immer *griffseitig* stehen).

Einschub in die Küchenzeile

Abb. U: Die Geräte können von der Kücheneinrichtung umbaut werden. Um das Gerät der Küchenzeilenhöhe anzugleichen, kann über dem Gerät ein entsprechender Aufsatzschrank ① angebracht werden.

Für die Be- und Entlüftung muss an der Rückseite des Aufsatzschrankes ein Abluftschacht von mindestens 50 mm Tiefe über die gesamte Aufsatzschrankbreite vorhanden sein. Der Entlüftungsquerschnitt unter der Raumdecke sollte mindestens 300 cm² betragen. Grundsätzlich gilt: je größer der Lüftungsquerschnitt, um so energiesparender arbeitet das Gerät.

- Beim Umbau mit Norm-Küchenschränken (Tiefe max. 580 mm) und Dekorplatten bis max. 2 mm Dicke kann das Gerät direkt neben dem Küchenschrank aufgestellt werden. Die Gerätetür steht seitlich 34 mm und in der Gerätemitte 51 mm gegenüber der Küchenschrankfront vor. Sie lässt sich dadurch einwandfrei öffnen und schließen.
- Beim Aufstellen des Gerätes neben einer Wand ④ ist scharnierseitig ein Distanzabstand von min. 36 mm zwischen Gerät und Wand erforderlich (Griffüberstand bei geöffneter Tür).

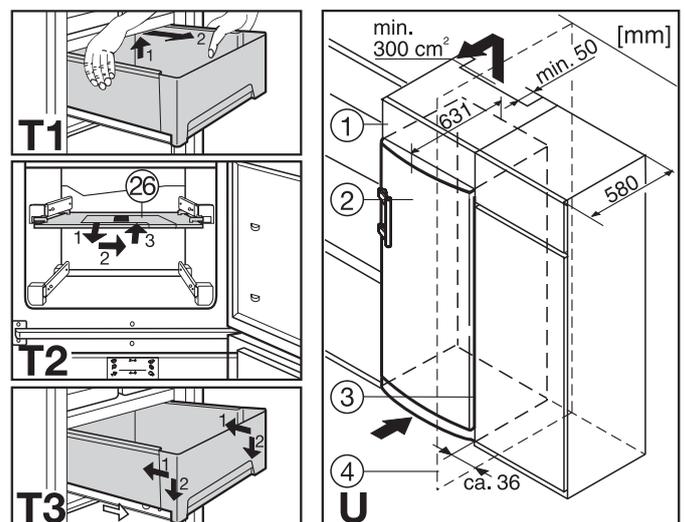
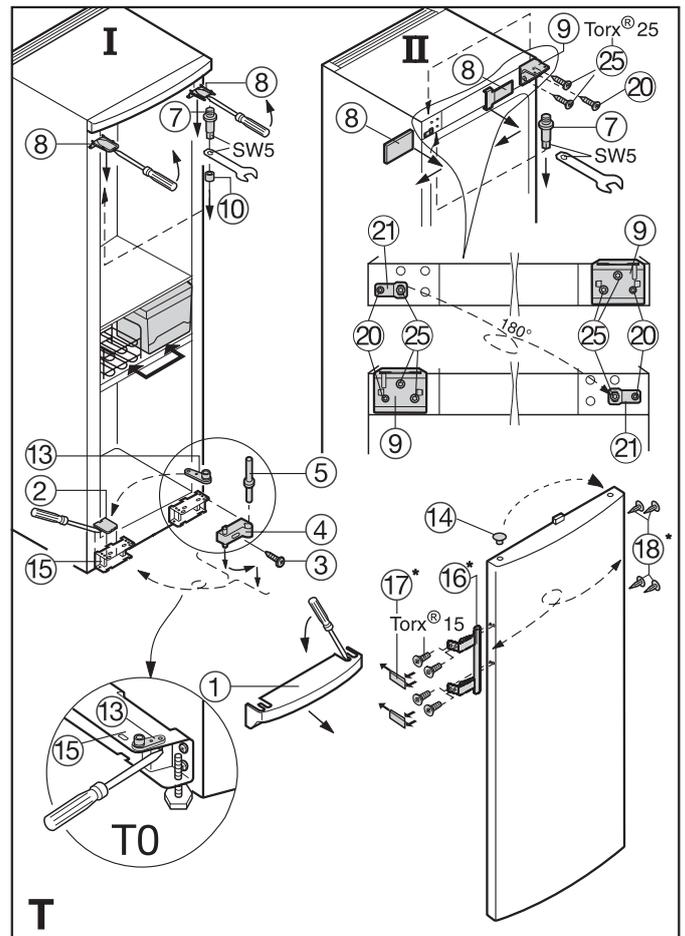
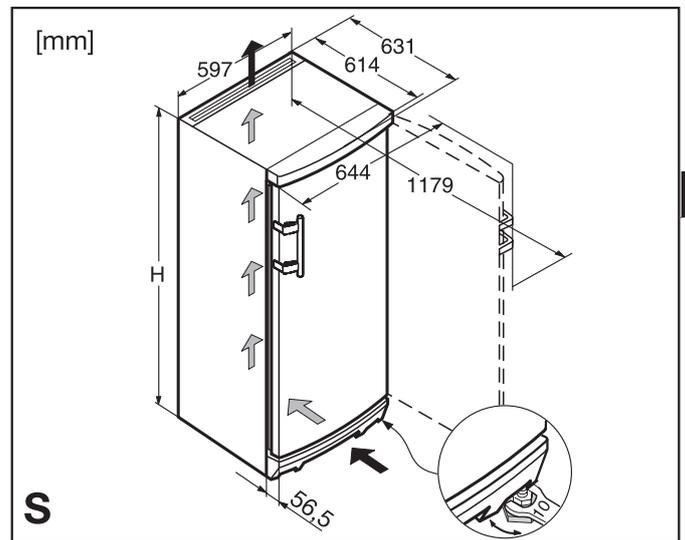
- ① Aufsatzschrank ③ Möbelwand
- ② Kühl-/Gefriergerät ④ Wand

Hinweis zur Dekorplattenmontage*

(bei weißen Geräten der Höhe H = 1841 mm)
Mit Dekorplatte und Dekorrahmen können Sie das Gerät der Küchenmöbelfront farblich anpassen oder von ihr abheben. Die Dekorplatten erhalten Sie bei Ihrem Küchenmöbellieferanten. Die Dekorrahmen sind nachrüstbar über den Fachhändler erhältlich.

Wenn Sie die Dekorplattenmontage selbst vornehmen wollen, benötigen Sie zum Vorbohren der Befestigungslöcher eine Bohrmaschine oder einen Akku-Schrauber. Die Türgriffe sind gegen die beiliegenden starren Griffe des Dekorrahmen-Nachrüstsetzes auszutauschen.

Weitere Montagehinweise und Maße entnehmen Sie der dem Nachrüstset beiliegenden Montageanweisung.



Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.